



Nico genießt mit PD Dr. Lurz das Sommerfest des Haunerschen Kinderspitals der LMU

Herzlichen Dank für Ihre Hilfe



Im Dr. von Haunerschen Kinderspital des LMU Klinikums geben wir täglich unser Bestes, um kranke Kinder optimal zu versorgen. Jährlich behandeln wir rund 27.800 kleine Patientinnen und Patienten ambulant und stationär (Stand 2022). Etwa 2.000 von ihnen betreuen wir allein in der Pädiatrischen Gastroenterologie und Hepatologie.

Allein 30 Kinder mit Leberproblemen kommen jede Woche zu uns zur Behandlung. Um sie bestmöglich versorgen zu können, sind wir auf innovative Medizintechnik angewiesen. Mit Ihrer Spende für ein neues mobiles FibroScan-System stellen Sie sicher, dass wir auch weiterhin unser Bestes geben können, um kranken Kindern die Chance auf eine gesunde Entwicklung zu ermöglichen.

Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen von Herzen!

Prof. Dr. med. Markus M. Lerch
Ärztlicher Direktor des LMU Klinikums

Sie haben Fragen?

Wir sind gerne für Sie da.

Tel. 089 4400-72119
fundraising@med.uni-muenchen.de

Unser Spendenkonto

Stiftung Das Neue Hauner
Stadtsparkasse München
IBAN: DE44 7015 0000 0000 8008 88
BIC: SSKMDEMM

Stichwort: leberkranke Kinder

Fotos: LMU Klinikum, stock.adobe.com
Stand: Dezember 2022

LMU KLINIKUM

Gemeinsam. Fürsorglich. Wegweisend.

Frühzeitige Hilfe schon für die Kleinsten Ihre Spende für einen mobilen FibroScan



Das Neue Hauner

Kleine Superhelden wie Nico zählen auf Sie!

Nico kam 2016 mit schwersten Hautinfektionen, die bei Immundefekten und chronischer Lebererkrankung auftreten, in die Dr. von Haunersche Kinderklinik. Der damals 4-jährige Junge war bereits so schwer erkrankt, dass ihm zunächst Stammzellen und ein Jahr später auch eine Leber transplantiert werden musste. Er war lange bei uns in der Klinik, hat viele lebensbedrohliche Komplikationen erlebt und wäre Nico nicht so ein Kämpfer und hätte nicht so viel Lebensmut, dann hätte er es vielleicht nicht geschafft.

Heute ist er ein fröhlicher Junge, holt einiges in der Schule auf, liebt es, mit seinem Dreirad zu fahren und kann mit seinen Eltern und Geschwistern wieder viel Zeit verbringen. Auch wenn es Nico heute gut geht, muss er weiterhin regelmäßig untersucht werden, damit Veränderungen in seiner Leber frühzeitig erkannt werden. Das neue FibroScan-Gerät würde ihm die Untersuchungen sehr erleichtern.

Mit jeder kleinen oder großen Spende für unser neues FibroScan-System tragen Sie dazu bei, dass wir

- leberkranke Kinder in Zukunft noch besser frühzeitig und individuell behandeln können,
- schwere Krankheitsverläufe schon bei den kleinsten Patientinnen und Patienten verhindern können.



Helpen Sie uns, Lebererkrankungen bei Kindern frühzeitig zu erkennen und zu behandeln

In unsere Kinderklinik behandeln wir jede Woche bis zu 30 kleine Patientinnen und Patienten mit Leberproblemen – vom Baby bis zum Schulkind. Und es werden immer mehr. Ob seltene angeborene oder später auftretende Leberleiden – nicht immer sind sie bei Kindern einfach zu diagnostizieren, u. a. weil Symptome häufig erst bei fortgeschrittener Erkrankung auftreten bzw. eindeutig werden. Mit einem sogenannten FibroScan,

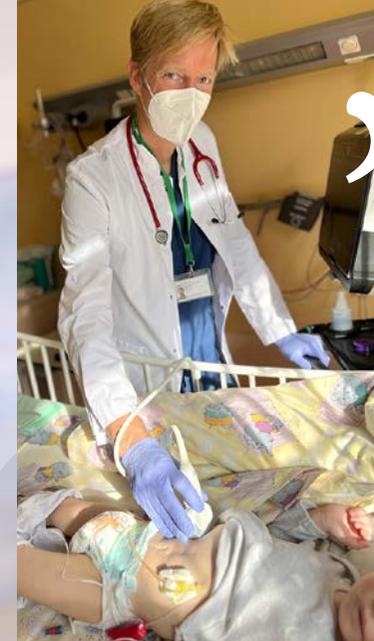
einem innovativen Leberuntersuchungsverfahren, lassen sich Gewebeveränderungen in der Leber viel besser erkennen – schmerzfrei und ohne invasiven Eingriff. Das ermöglicht eine frühzeitige Diagnose, eine bessere Beobachtung des Krankheitsverlaufs und am Ende eine genauere und vor allem individuell angepasste Therapie für jedes der erkrankten Kinder.

Ein mobiles Gerät entlastet kranke Kinder

Ein solches Gerät steht in der Kinderklinik leider nicht zur Verfügung. Zurzeit müssen die Kinder in die allgemeine Radiologie, um sie mit einem FibroScan untersuchen zu können. Das bedeutet: aufwendige Terminabsprachen, lange Wege durchs Klinikum, Untersuchungen durch fremdes Personal.

Ein eigenes, idealerweise mobiles Gerät kann all das vermeiden. Damit könnten die Kinder direkt durch ihnen vertraute Ärzte „bedside“ auf der Kinderstation untersucht werden, ohne das Bett verlassen zu müssen. Eine frühzeitigere Diagnose, weniger Stress und Angst für die Kleinen sowie eine kurzfristigere Untersuchungsmöglichkeit sind die positiven Folgen.

Erleichtern Sie leberkranken Kindern das Leben mit ihrer Krankheit!



„ Etwa fünf bis zehn Prozent aller Kinder müssen wegen eines Leberproblems behandelt werden – oft schon als Baby. Im schlimmsten Fall muss eine Leber transplantiert werden. Mit einem neuen mobilen FibroScan-System können wir Lebererkrankungen bei Kindern frühzeitig feststellen und sie mit einer individuell angepassten Therapie behandeln, um so zum Beispiel schwerwiegende Verläufe zu verhindern.“

PD Dr. med. Eberhard Lurz
Bereichsleiter Pädiatrische
Gastroenterologie, Hepatologie und
Ernährung

Die Vorteile eines mobilen FibroScan-Geräts für kranke Kinder:

- weniger belastende Untersuchungen ohne lange Wartezeiten direkt auf der Station durch ihnen vertraute Ärzte,
- frühzeitigere und genaue Diagnosen sowie bessere und einfachere Beobachtung des Krankheitsverlaufs, was individuell angepasste Therapien ermöglicht,
- weniger Angst dank schmerzfreier Untersuchung.

Mit Ihrer Spende können wir leberkranken Kindern die Behandlung erleichtern!

Die Kosten für ein mobiles FibroScan-System mit jeweiligen Sonden betragen **etwa 100.000 Euro**. Dafür reichen unsere Eigenmittel nicht aus, dafür brauchen wir Ihre Unterstützung.

Unser Wunsch: Ihre Spende, damit wir solch ein Gerät anschaffen können.